

Protokoll

über die 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 27.04.2015

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:55 Uhr bis 20:28 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Bonnet, Cécile

Böttger, Gerd

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Gröger, Anita

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Lemke, Klaus
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Oling, Andreas Dr.
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Boneß, Brigga
Dankert, Matthias
Esemann, Maria
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Könn, Tony
Möller, Dorin
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Ruhl, Andreas
Simon, Simone
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

25 Jahre kommunale Selbstverwaltung - Erinnerungen eines Zeitzeugen
Festvortrag von Herrn Dr. Georg Diederich, ehemals
Regierungsbevollmächtigter, Innenminister des Landes und Mitglied der
damaligen Stadtverordnetenversammlung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

4. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 4.1. Prüfantrag / Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros
Vorlage: 00113/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.2. Prüfantrag | Einführung einer Ombudsstelle für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Schwerin
Vorlage: 00216/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.3. Prüfantrag | Verein Wissen e.V. bei der Suche nach neuer Unterbringung unterstützen
Vorlage: 00264/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.4. Prüfantrag | Ampelvorrangschaltung für Verkehrsknoten Ludwigsluster Chaussee - Graf-Schack-Allee - Platz der Jugend - Goethestraße
Vorlage: 00185/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.5. Prüfantrag | Bewerbung für BUGA/IGA prüfen
Vorlage: 00145/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.6. Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen
Vorlage: 00183/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.7. Prüfantrag | Nachträglichen Saunaeinbau für neue Schwimmhalle prüfen
Vorlage: 00265/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.8. Fläche der Schwimmhalle Lankow entwickeln
Vorlage: 00214/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.9. Berichts Antrag | Reaktion auf Überflutung von Kleingärten
Vorlage: 00261/2015/B
I / Büro der Stadtvertretung

- 4.10. Optimierung des Zuweisungsverfahrens für Einschulungen an staatlichen Schweriner Grundschulen und Hortplätze
Vorlage: 00063/2014/B
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
- 4.11. Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen- Aktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00327/2015
II / Amt für Soziales und Wohnen
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/008/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung vom 09.03.2015
7. Personelle Veränderungen
8. Verbesserte ÖPNV-Anbindung von Ortsteilen am Schweriner Stadtrand
Vorlage: 00187/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 5. StV vom 15.12.2014; TOP 38)
9. Strategisches Leerstandsmanagement für Gewerbeimmobilien einführen - Potentiale für Start-up-Unternehmen, für die Kreativwirtschaft und für andere Nutzungsformen erschließen
Vorlage: 00213/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 6. StV vom 26.01.2015; TOP 19)
10. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow
Vorlage: 00277/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 09.03.2015; TOP 23)
11. Verfahren der Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern
Vorlage: 00275/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 09.03.2015; TOP 22)
12. Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Vorlage: 00204/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag Ortsbeirat Lankow
(wiederkehrender Antrag aus der 6. StV vom 26.01.2015; TOP 15)

13. Erhalt der Hochhäuser Rostocker Straße 5, 6 und 7
Vorlage: 00306/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Neu Zippendorf
14. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung
Vorlage: 00288/2015
III / Fachbereich für Stadtentwicklung und Wirtschaft
15. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern und des Verwaltungsgerichtes Schwerin für die Amtsperiode 2015 bis 2020
Vorlage: 00304/2015
I / Fachdienst Bürgerservice
16. Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 00252/2015
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
17. Beitritt zum Netzwerk gegen Homophobie Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00314/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
18. Hissen der Regenbogenfahne zum Christopher Street Day (CSD) in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00316/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19. Förderung Kunst- und Musikschulen
Vorlage: 00310/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
20. Aktualisierung des Behindertenstadtplanes
Vorlage: 00313/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

21. Schulsozialarbeit stärken
Vorlage: 00324/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

22. Gesamtkonzept Lankower See - Ordnungsgemäße Beschlusslage herbeiführen
Vorlage: 00323/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

23. Abweichungssatzung Möwenburgstraße
Vorlage: 00210/2015
III / Amt für Verkehrsmanagement

24. Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. XXII/93 "Hofacker Brauerei"
Vorlage: 00220/2015
III / Amt für Stadtentwicklung

25. Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00278/2015
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

26. Eltern- Kind-Zentrum der AWO-Soziale Dienste gGmbH Westmecklenburg in der Justus-von-Liebig-Straße im Mueßer Holz
Vorlage: 00243/2015
III / Fachbereich für Stadtentwicklung und Wirtschaft

27. Kostenspaltung für die Teileinrichtung "Beleuchtung" der Erschließungsanlage Obotritenring (von der Lübecker Straße bis Kreuzungsbereich Rogahner Straße / Ostorfer Ufer)
Vorlage: 00250/2015
III / Amt für Verkehrsmanagement

28. Entlastung der Rogahner Straße
Vorlage: 00320/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Görries

29. Modellversuch zur Nutzung von Pfandringen initiieren
Vorlage: 00312/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

30. Investorensuche für ehemaliges Vorwärtsgelände intensivieren
Vorlage: 00315/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

31. Investitionen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds
Vorlage: 00325/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
32. Einhaltung der interfraktionellen Vereinbarung zur Verwendung des Liquidationserlöses der BUGA 2009 „Finanzierung BUGA-Flächen / SDS“
Vorlage: 00321/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
33. Kosten-/Ertragsübersicht über die städtischen Sporthallen
Vorlage: 00308/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Petra Federau (AfD)
34. Pilotprojekt – Hundewiese in der Schweriner Innenstadt
Vorlage: 00318/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
35. Prüfanträge
- 35.1. Prüfantrag | Modellvorhaben Hundewiese prüfen
Vorlage: 00309/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 35.2. Prüfantrag | Erweiterung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle prüfen
Vorlage: 00317/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
- 35.3. Prüfantrag | Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit den Stadtfeuerwehrverband zur Mitfinanzierung der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren aus Mitteln der Jugendhilfe
Vorlage: 00319/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
- 35.4. Prüfantrag | Ausgliederung des KOD in eine eigenbetriebsartige Struktur
Vorlage: 00287/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung Dr. Andreas Oling , Petra Federau, Dirk Lerche (AfD)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu **25 Jahre kommunale Selbstverwaltung - Erinnerungen eines Zeitzeugen
Festvortrag von Herrn Dr. Georg Diederich ehemals
Regierungsbevollmächtigter, Innenminister des Landes und Mitglied der
damaligen Stadtverordnetenversammlung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Georg Diederich hält einen Festvortrag zum Jubiläum „25 Jahre kommunale Selbstverwaltung“.

Beschluss:

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigt der Stadtpräsident Herrn Wilfried Baumann und Herrn Manfred Rehmer, die am 25. März 2015 durch den Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Namen des Bundespräsidenten mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurden.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 8. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Live-Stream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

4.

a)

Der Tagesordnungspunkt 16 DS 00252/2015 Beschlussvorlage „Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung)“ wird für die heutige Sitzung zurückgezogen.

b)

Zu den Tagesordnungspunkten 34 und 35.1 haben die Antrag stellenden Fraktionen von CDU und Unabhängige Bürger sowie das Mitglied der

Stadtvertretung Frau Anita Gröger eine Neufassung der Anträge zu DS 00318/2015 „Pilotprojekt – Hundewiese in der Schweriner Innenstadt“ und zu DS 00309/2015 „Prüfantrag | Modellvorhaben Hundewiese prüfen“ eingereicht. Dieser Antrag wird unter Tagesordnungspunkt 34 DS 00318/2015 „Pilotvorhaben – Hundewiese“ beraten.

5.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident informiert, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 09.03.2015 folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden:

zu TOP 47; DS 00246/2015

Beschlussvorlage „Personelle Angelegenheiten – Bestellung eines Generalintendanten für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH

zu TOP 48; DS 00274/2015

Antrag „Vertragsverhandlungen Generalintendanz“

zu TOP 49; DS 00177/2014

Beschlussvorlage „Widerruf der Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes“

zu TOP 50; DS 00206/2015

Beschlussvorlage „Verkauf eines ca. 90.290 m² großen Grundstückes bestehend aus dem Flurstück 47/315 sowie aus Teilflächen der Flurstücke 47/309, 47/316 und 47/457, alle Gemarkung Lankow Flur 2 und belegen Gadebuscher Straße ("Internatskomplex Lankow")

2.
Weiterhin informiert der Stadtpräsident, dass die SPD-Fraktion beantragt hat, am 11.05.2015 eine Sondersitzung der Stadtvertretung einzuberufen. Thema ist die „Wahl eines Beigeordneten und 2. Stellvertreters der Oberbürgermeisterin“. Das Präsidium hat sich über diesen Antrag verständigt. Gemäß Antrag wird der Stadtpräsident in dieser Woche die Sitzung zum 11.05.2015 einberufen. Neben vorgenanntem beantragten Thema werden alle Anträge und Beschlussvorlagen, die zu diesem Zeitpunkt durch den Hauptausschuss mit einer Beschlussempfehlung versehen, mit in die Tagesordnung aufgenommen. Sofern es nicht gelingt alle Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung abzuarbeiten, werden die nicht behandelten Tagesordnungspunkte ebenso in die Tagesordnung der Sondersitzung aufgenommen.

3.
Des Weiteren informiert er, dass vom 23.04. bis 26.04.2015 der Theodor-Körner-Chor Schwerin zu Gast in unserer Partnerstadt Wuppertal war. Höhepunkt war ein gemeinsamer Auftritt mit „Pro Musica Ronsdorf“ und dem „O la la – Ensemble für Salonmusik“. Die Stadt Schwerin wurde offiziell durch das Mitglied der Stadtvertretung Herrn Eberhard Hoppe vertreten, der auch die Gelegenheit hatte,

mit der 1. Bürgermeisterin der Stadt Wuppertal Frau Schulz zu sprechen. Der Stadtpräsident dankt Herrn Hoppe für seine Bereitschaft, die Stadt zu vertreten.

4.

An folgenden Aktivitäten hat der Stadtpräsident seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung teilgenommen:

16.03.2015	Gespräch mit Erzbischof Dr. Heße
18.03.2015	Teilnahme am Festempfang „25 Jahre Unternehmervverbände“
19.03.2015	Übergabe BUGA-Gewinn an die Landeshauptstadt Schwerin
19.03.2015	Teilnahme an der Gründung des Kinder- und Jugendrates der Landeshauptstadt Schwerin
24.03.2015	Teilnahme an der Jubiläumsfeier „10 Jahre offener Kanal“ in Schwerin
26.03.2015	Teilnahme an der „Dankeschön-Veranstaltung“ für Rabbiner Wolf
01.04.2015	Teilnahme an der Veranstaltung Übergabe Dienststellenleitung „Karrierecenter“ der Bundeswehr Schwerin
14.04.2015	Teilnahme an der Preisverleihung „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ im Landtag M-V an den Verein „Die Platte lebt“
16.04.2015	Teilnahme am Jahresempfang der IHK zu Schwerin im Mecklenburgischen Staatstheater
17.04.2015	Teilnahme an der Veranstaltung „25 Jahre TGZ“
21.04.2015	Teilnahme an der Eröffnung Piano-Haus Kunze in der Puschkinstraße
23.04.2015	Teilnahme an der Einbürgerungsfeier der Landeshauptstadt Schwerin im Rathaus
24.04.2015	Teilnahme an der Einweihung des Schall- und Schwenke-Weges und des Ständerhauses auf dem Gelände der alten Brauerei
24.04.2015	Begrüßung der internationalen Gäste anlässlich der Abschlussveranstaltung des deutsch-mongolischen Jugendprojektes
25.04.2015	Teilnahme am Frühjahrskonzert des Polizeichores Schwerin in der Aula des Fridericianums

27.04.2015

Teilnahme an der Verabschiedung von Frau Hamann,
Leiterin Stadtbibliothek

zu 3 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Die Oberbürgermeisterin informiert mündlich die Stadtvertretung über folgende Themen:

- Die umfangreichen Baumaßnahmen in der Naturschutzstation sind beendet. Mit einem neuen Betreiber steht die Naturschutzstation ab dem 15.05.2015 der Öffentlichkeit zur Verfügung.
- In Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 21.03.2011 „Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze“ wird am 12.05.2015 das „Kita-Portal“ freigeschaltet.
- Auf Einladung der „Treuhandstiftung Brigitte Feldtmann“ sind der Direktor des Konservatoriums Herr Ahmels sowie der Leiter und die Geschäftsführung der Kunstschule ATARAXIA und die Oberbürgermeisterin am 25.04.2015 nach Hamburg gefahren. Im Ergebnis der Gespräche wurde ein alter Klavierflügel an die Kunstschule ATARAXIA übergeben.

zu 4 **Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

zu 4.1 **Prüfantrag / Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros** **Vorlage: 00113/2014/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.2 **Prüfantrag | Einführung einer Ombudsstelle für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Schwerin** **Vorlage: 00216/2015/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 4.3 **Prüfantrag | Verein Wissen e.V. bei der Suche nach neuer Unterbringung unterstützen**
Vorlage: 00264/2015/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 4.4 **Prüfantrag | Ampelvorrangschaltung für Verkehrsknoten Ludwigsluster Chaussee - Graf-Schack-Allee - Platz der Jugend - Goethestraße**
Vorlage: 00185/2014/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 4.5 **Prüfantrag | Bewerbung für BUGA/IGA prüfen**
Vorlage: 00145/2014/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen.

- zu 4.6 **Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen**
Vorlage: 00183/2014/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.7 Prüfantrag | Nachträglichen Saunaeinbau für neue Schwimmhalle prüfen
Vorlage: 00265/2015/PE

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin weist daraufhin, dass die Informationsvorlage eine Abarbeitung des Prüfantrages und keine Entscheidung zum Einbau einer Sauna darstellt.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel stellt fest, dass die Ergebnis- und Finanzrechnung zum Einbau einer Sauna, die sie 2014 erhalten hat, gegenüber dem Prüfergebnis unterschiedlich ist und bittet die Verwaltung um Klärung.

Die Oberbürgermeisterin sichert eine Prüfung und Antwort zum Sachverhalt zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.8 Fläche der Schwimmhalle Lankow entwickeln
Vorlage: 00214/2015/PE

Bemerkungen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die dargestellten Nutzungsoptionen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.9 Berichtsantrag | Reaktion auf Überflutung von Kleingärten
Vorlage: 00261/2015/B

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.10 Optimierung des Zuweisungsverfahrens für Einschulungen an staatlichen Schweriner Grundschulen und Hortplätze
Vorlage: 00063/2014/B

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt das im Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern „Aufnahme und Zuweisungsverfahren von schulpflichtigen Kindern an staatlichen Schulen“ vom 12.12.2014 beschriebene Aufnahme- und

- Zuweisungsverfahren zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung nimmt die Kriterien für die Platzvergabe zur Kenntnis.
 3. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, dem Stadtelternrat diese Beschlussvorlage nebst Anlage zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.11 Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen - Aktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00327/2015**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin weist daraufhin, dass die Informationsvorlage ein Ist-Stand zur Umsetzung der Maßnahmen darstellt und noch keine endgültige Abarbeitung des ursprünglichen Beschlusses ist. Der Behindertenbeirat und der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin haben diese Informationsvorlage zur Kenntnis erhalten. In der Informationsvorlage wird ein Verfahrensvorschlag unterbreitet. Die Oberbürgermeisterin bittet diesen Verfahrensvorschlag in den Fraktionen mit dem Behindertenbeirat zu erörtern.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht über den Ist- Zustand der Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen zur Kenntnis.
2. Der Verfahrensvorschlag zur Erstellung des Aktionsplanes für die Landeshauptstadt Schwerin wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/008/Anfragen**

Bemerkungen:

1.
Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.
2.
Die Anfrage der Fraktion Unabhängige Bürger (Mehlschwalben am Schweriner Schloss) wird im Einvernehmen mit der Fragestellerin zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet. Die Antwort wird dann den Mitgliedern der Stadtvertretung unverzüglich zugeleitet.

zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung vom 09.03.2015

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung vom 09.03.2015 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 7 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Zählgemeinschaft AfD

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Hans-Joachim Helms als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jörg Höfert als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Klaus-Ulrich Schulz als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jörg Höfert als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Heike Thierfeld als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

2. Antrag SPD-Fraktion

Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Frau Nancy Seebauer als ordentliches Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung bestellt Herrn Olaf Karger als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 8

Verbesserte ÖPNV-Anbindung von Ortsteilen am Schweriner Stadtrand
Vorlage: 00187/2014

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Ortsbeirates Altstadt-Feldstadt-Paulsstadt-Lewenberg vom 22.01.2015 vor:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. darauf hinzuwirken, dass keine Parallelverkehre von Bus und Bahn auf Zubringerstrecken in die und aus der Landeshauptstadt beauftragt werden;
2. Fahrpläne des Fern- und Regionalverkehrs auf der Schiene mit den Fahrplänen der kreislichen und städtischen Nahverkehre so abzustimmen, dass ein integraler Takt entsteht;
3. Schulanfangszeiten und Fahrpläne regelmäßig aufeinander abzustimmen, um die Attraktivität des Schulstandorts Schwerin für Schülerinnen und Schüler aus dem Umland weiter zu erhöhen;
4. das Ein- und Aussteigen in die Busse der kreislichen Verkehrsbetriebe an jeder Haltestelle innerhalb der Landeshauptstadt zu ermöglichen und den städtischen Nahverkehr in sinnvollen Taktfrequenzen zu ergänzen, um so die Anbindung der Stadtteile entlang der betroffenen Strecken zu verbessern;
5. perspektivisch einen Verkehrsverbund zu installieren, der ein ÖPNV-Angebot mit einheitlicher Tarifstruktur und Fahrplanauskunft für die Landeshauptstadt und ihr Umland bietet;
6. über ihre Bemühungen die Stadtvertretung und die Ortsbeiräte fortlaufend zu informieren, indem Schreiben den Inhalt des Antrages betreffend und entsprechende Antworten nach Abgang bzw. Eingang den Gremien zur Kenntnis gegeben werden. Gleiches gilt für Notizen und Protokolle den Inhalt des Antrages betreffender Gespräche und Sitzungen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bei der Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplanes darauf hinzuwirken, dass die ÖPNV-Anbindung der Ortsteile am Schweriner Stadtrand verbessert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 9 Strategisches Leerstandsmanagement für Gewerbeimmobilien einführen -
Potentiale für Start-up-Unternehmen, für die Kreativwirtschaft und für
andere Nutzungsformen erschließen
Vorlage: 00213/2015**

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte
Beschlussfassung:

Die Landeshauptstadt Schwerin prüft die Einführung eines strategischen
Leerstandsmanagements auf der Basis eines öffentlichen Leerstandskatasters,
mit dem der Leerstand an Gewerbeimmobilien im Stadtgebiet reduziert wird.
Dabei sind nach dem Vorbild beispielhafter Projekte in anderen Kommunen die
Potentiale von leerstehenden Gebäuden für junge Unternehmen, für
Organisationen, für Nachbarschaftsprojekte, für Integrationsprojekte, die
Kreativwirtschaft u.v.m. zu prüfen.

2.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur
Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin prüft die Einführung eines strategischen
Leerstandsmanagements auf der Basis eines öffentlichen Leerstandskatasters,
mit dem der Leerstand an Gewerbeimmobilien im Stadtgebiet reduziert wird.
Dabei sind nach dem Vorbild beispielhafter Projekte in anderen Kommunen die
Potentiale von leerstehenden Gebäuden für junge Unternehmen, für
Organisationen, für Nachbarschaftsprojekte, für Integrationsprojekte, die
Kreativwirtschaft u.v.m. zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 10 Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow
Vorlage: 00277/2015**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, innerhalb eines Zeitraumes bis
spätestens 31.12.2016 dafür Sorge zu tragen, dass für den Stadtteil Lankow ein
„Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept“ als städtebauliches
Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB erarbeitet wird.
Dieses „Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept“ soll sowohl ein
Einzelhandelsentwicklungskonzept enthalten als auch weitere relevante Themen
wie demographischen Wandel, soziale Entwicklung, Bildung und Kultur
berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Verfahren der Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern

Vorlage: 00275/2015

Bemerkungen:

1.

Es liegen ein Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2015, ein Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 07.04.2015 sowie ein Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 09.03.2015 vor. Der Vorsitzende der Fraktion Unabhängige Bürger Herr Silvio Horn teilt mit, dass der Ergänzungsantrag seiner Fraktion auch für beide vorgelegten Ersetzungsanträge Anwendung findet.

1.1

Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2015

Der Text des Ursprungsantrag soll durch folgende Textfassung ersetzt werden: Die Landeshauptstadt Schwerin sorgt dafür, dass sich bei für die Stadt bedeutenden Vorhaben, Planungen und Konzepten, die nicht den gesetzlichen Beteiligungsvorschriften unterliegen, Bürgerinnen und Bürger in angemessener Weise beteiligen können.

- Die Beteiligung kann dabei auf unterschiedlichem Wege erfolgen, sollte dabei jedoch nicht nur auf das Internet beschränkt sein.
- In Abhängigkeit vom Umfang der zu bewertenden Sachverhalte sollten möglichst vier Wochen für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eingeräumt werden.
- Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen sollten rechtzeitig, nach Möglichkeit mit einer Frist von vier Wochen angekündigt werden.
- Die eingebrachten Vorschläge und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger sollten nachvollziehbar erfasst und ihre Umsetzung oder Ablehnung begründet werden.

1.2

Ersetzungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 07.04.2015

Die Landeshauptstadt Schwerin sorgt dafür, dass bei für die Stadt bedeutenden Vorhaben, Planungen und Konzeptionen, die nicht den gesetzlichen Beteiligungsvorschriften unterliegen, dennoch eine angemessene Bürgerbeteiligung sichergestellt wird. Dies kann über Online Foren genauso erfolgen, wie über öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Dabei ist darauf zu achten, dass ausreichend Zeit für die Beteiligung zur Verfügung gestellt wird und die Ankündigung von Veranstaltungen rechtzeitig erfolgt.

1.3

Ergänzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger vom 09.03.2015

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt:

Die Oberbürgermeisterin unterbreitet der Stadtvertretung bis 30.09.2015 Vorschläge, wie die Bürgerbeteiligung im Sinne des Antrages künftig gestaltet werden kann.

2.

Der Stadtpräsident stellt den Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 09.03.2015 zur Abstimmung:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt:

Die Oberbürgermeisterin unterbreitet der Stadtvertretung bis 30.09.2015 Vorschläge, wie die Bürgerbeteiligung im Sinne des Antrages künftig gestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 20 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

2.1

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 07.04.2015 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin sorgt dafür, dass bei für die Stadt bedeutenden Vorhaben, Planungen und Konzeptionen, die nicht den gesetzlichen Beteiligungsvorschriften unterliegen, dennoch eine angemessene Bürgerbeteiligung sichergestellt wird. Dies kann über Online Foren genauso erfolgen, wie über öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Dabei ist darauf zu achten, dass ausreichend Zeit für die Beteiligung zur Verfügung gestellt wird und die Ankündigung von Veranstaltungen rechtzeitig erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 17 Gegenstimmen beschlossen

zu 12

**Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Vorlage: 00204/2014**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Ortsbeirates Lankow vom 09.04.2015 vor:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die im Eigentum der WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH stehenden Gebäude Rahlstedter Straße 1/2 sowie Plöner Straße 1/2, inkl. Grundstücksflächen, auch weiterhin im direkten bzw. indirekten Eigentum der Landeshauptstadt Schwerin verbleiben und nicht abgerissen werden. Die Oberbürgermeisterin wird weiterhin beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die im Eigentum der WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH stehenden Gebäude Eutiner Straße 1/2 und Julius-Polentz-Straße 1/2, inkl. der Grundstücksflächen, auch weiterhin im direkten bzw. indirekten Eigentum der Landeshauptstadt Schwerin verbleiben.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, welche alternativen Fördermittel neben den bereits beantragten Mitteln für den Stadt-Umbau-Ost für eine weitere Nutzung bzw. den Umbau (Seniorengerechte-/Behindertengerechte Wohnungen; Studentenwohnungen) des Gebäudes Plöner Straße 1/2 durch die WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH beantragt werden können. Sollten keine Fördermittel für das Gebäude Plöner Straße 1/2 zur Verfügung stehen, so ist darauf hinzuwirken, dass die für einen Umbau bzw. Renovierung/ Modernisierung des Gebäudes erforderlichen Mittel seitens der WGS bereitgestellt werden.

3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sicher zu stellen, dass die Mieter rechtzeitig über weitere Schritte informiert und in die Entscheidungen einbezogen werden.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung schließt sich dem Beschluss des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) vom 20.03.2015 zum weiteren Umgang mit den 4 Hochhäusern im Stadtteil Lankow in vollem Umfang an.
2. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die WGS bei den Gesprächen mit den Fördermittelgebern und den für eine Finanzierung in Frage kommenden Banken zu unterstützen und damit eine Umsetzung der Beschlusslage des Aufsichtsrates zu ermöglichen.
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin darüber hinaus, dafür Sorge zu tragen, dass die betroffenen Mieterinnen und Mieter rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert werden.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung schließt sich dem Beschluss des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) vom 20.03.2015 zum weiteren Umgang mit den 4 Hochhäusern im Stadtteil Lankow in vollem Umfang an.
2. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die WGS bei den Gesprächen mit den Fördermittelgebern und den für eine Finanzierung in Frage kommenden Banken zu unterstützen und damit eine Umsetzung der Beschlusslage des Aufsichtsrates zu ermöglichen.
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin darüber hinaus, dafür Sorge zu tragen, dass die betroffenen Mieterinnen und Mieter rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 13 Erhalt der Hochhäuser Rostocker Straße 5, 6 und 7
Vorlage: 00306/2015**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Ortsbeirat Neu Zippendorf beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 14 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung
Vorlage: 00288/2015**

Bemerkungen:

1.

Es liegen folgende Änderungsanträge/Ergänzungsanträge vor:

- Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2015
(Sanierung und Erweiterung der Erich-Weinert-Schule)
- Ergänzungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2015
(Sanierung der Beruflichen Schule der LH SN – Technik Lankow)
- Ergänzungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2015
(Grundhafter Ausbau eines Gehweges von der Hauptstraße bis zum Hof Medewege)
- Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger vom 07.04.2015
(weitere Maßnahmen zur Minderung von Umgebungslärm an Straßen aufzunehmen, gemäß der beiliegenden Anlagen)

2.

Es liegen eine Aufstellung der Abstimmungsergebnisse des Hauptausschusses vom 21.04.2015 zu den Änderungsanträgen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und dem Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger sowie eine 2. Veränderungsliste der Verwaltung vom 24.04.2015 zur Beschlussvorlage vor.

2.1 Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 21.04.2015

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Ablehnung des Änderungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger vom 07.04.2015 (weitere Maßnahmen zur Minderung von Umgebungslärm an Straßen aufzunehmen, gemäß der beiliegenden Anlage).

2.2 Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 21.04.2015

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Ablehnung des Änderungsantrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2015 (Sanierung und Erweiterung der Erich-Weinert-Schule).

2.3 Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 21.04.2015

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Zustimmung zum Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2015 (Sanierung der Beruflichen Schule der LH SN – Technik Lankow).

2.4 Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 21.04.2015

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Zustimmung zum Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2015 (Grundhafter Ausbau eines Gehweges von der Hauptstraße bis zum Hof Medewege).

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Schwerin 2025“ in der Fassung der 1. Veränderungsliste der Verwaltung und den zuvor beschlossenen Änderungen.

3.1

Der Stadtpräsident schlägt vor, die Beschlussvorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung zu stellen.

Daraufhin beantragt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß, über den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 07.04.2015 einzeln abzustimmen.

3.2

Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger vom 07.04.2015

„Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung (ISEK) wird mit dem Ziel, weitere Maßnahmen zur Minderung von Umgebungslärm an Straßen aufzunehmen, gemäß der beiliegenden Anlage geändert.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Er weist daraufhin, dass die 2. Veränderungsliste der Verwaltung nunmehr Bestandteil der Beschlussvorlage ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Schwerin 2025“ in der Fassung der 2. Veränderungsliste der Verwaltung und den zuvor beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 15 **Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern und des Verwaltungsgerichtes Schwerin für die Amtsperiode 2015 bis 2020**
Vorlage: 00304/2015

Bemerkungen:

Es liegt eine ergänzende Vorschlagsliste (Anlage 1) zur Beschlussvorlage nach Beratung des Hauptausschusses vom 21.04.2015 vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt der Aufnahme der in den Anlagen aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern und des Verwaltungsgerichtes Schwerin für die Amtsperiode 2015 bis 2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen durch zwei Drittel der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

- zu 16 **Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung)**
Vorlage: 00252/2015

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt ist für die heutige Sitzung vertagt worden.

**zu 17 Beitritt zum Netzwerk gegen Homophobie Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00314/2015**

Beschluss:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin tritt dem Netzwerk gegen Homophobie Mecklenburg-Vorpommern bei und unterzeichnet die Netzwerkerklärung.
2. Die Gleichstellungsbeauftragte vertritt die Landeshauptstadt Schwerin im Netzwerk gegen Homophobie Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 18 Hissen der Regenbogenfahne zum Christopher Street Day (CSD) in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00316/2015**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vor:

Der Punkt 2 wird um folgenden Satz ergänzt:

Der vierte Mast darf nicht als Werbefläche genutzt werden. Eine rein kommerzielle Nutzung wird ausgeschlossen.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Peter Brill beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)
Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

4.
Der Stadtpräsident stellt nunmehr den Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) zur Abstimmung:

Der Punkt 2 wird um folgenden Satz ergänzt:

Der vierte Mast darf nicht als Werbefläche genutzt werden. Eine rein kommerzielle Nutzung wird ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

5.
Der Stadtpräsident stellt sodann den mehrfraktionellen Antrag der Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf, auf Grundlage der Landesverordnung über die Beflaggung öffentlicher Gebäude (Beflaggungsverordnung BeflVO M-V), §1(6), einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Hissen der Regenbogenflagge aus Anlass der jährlichen CSD-Kulturtage und des CSD vor dem Rathaus der Landeshauptstadt Schwerin an das Innenministerium zu stellen.
2. Die Stadtvertretung beschließt, dass drei der vier Masten vor dem Rathaus öffentliche Masten vor öffentlichen Dienstgebäuden im Sinne der BeflVO M-V darstellen und der vierte Mast keine Funktion im hoheitlichen Sinne hat.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 19 Förderung Kunst- und Musikschulen
Vorlage: 00310/2015**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung Dr. Andreas Oling, Petra Federau, Dirk Lerche (AfD) vom 22.04.2015 vor:

Der vorliegende Antrag Förderung der Kunst- und Musikschulen wird um folgenden Satz ergänzt:

- In Ergänzung der Fördervereinbarungen und zu deren Abrundung legen die drei genannten Musikschulen Angaben vor über die Anzahl ihrer Schüler je Fach und darüber, ob deren Wohnsitz jeweils Schwerin ist.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE und die SPD-Fraktion beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ergänzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 20 Aktualisierung des Behindertenstadtplanes
Vorlage: 00313/2015**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion und die Fraktion Unabhängige Bürger beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 21 Schulsozialarbeit stärken
Vorlage: 00324/2015**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und die Fraktion DIE LINKE beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 22 Gesamtkonzept Lankower See - Ordnungsgemäße Beschlusslage
herbeiführen
Vorlage: 00323/2015**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 23 Abweichungssatzung Möwenburgstraße
Vorlage: 00210/2015**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 5 Kommunalverfassung M-V und §§ 1, 2 und 8 Kommunalabgabengesetz M-V die Satzung über die Abweichung von § 8 der Ausbaubeitragsatzung im Rahmen der Beitragserhebung Möwenburgstraße (Abweichungssatzung Möwenburgstraße) in Form der beigefügten Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 24 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. XXII/93 "Hofacker
Brauerei"
Vorlage: 00220/2015**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. XXII/93 „Hofacker Brauerei“ gem. § 10 i.V.m § 1 Abs.8 BauGB aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 25

**Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00278/2015**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.2015 vor:

Die Stadtvertretung befürwortet die Vorlage der Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin. Sie beauftragt die SDS mit der weiteren Planung der einzelnen Vorhaben. Dies schließt jeweils die Prüfung und Darstellung von alternativen Wegeführungen und alternativen baulichen Lösungen ein. Für jedes einzelne der dargestellten Vorhaben ist rechtzeitig die ausdrückliche Zustimmung der Stadtvertretung einzuholen. Ferner stehen die Vorhaben unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln durch das Landesförderinstitut und der Aufnahme in den Investitionshaushalt 2016 – 2021.

Abstimmungsergebnis:

bei 11 Dafür-, 24 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Rolf Steinmüller vor:

Die oben angegebene Machbarkeitsstudie wird um folgendes Projekt ergänzt:

Bau eines Radweges im Stadtteil Görries, Schulzenweg (Abzweig Radweg Umgehungsstraße in Richtung Rogahner Straße bis zur Zuführung Badeanstalt Kaspelwerder „Am Erlenbruch“)

Die Länge des Baues beträgt ca. 550 Meter.

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 20 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin umgesetzt wird und beauftragt die SDS mit der schrittweisen Umsetzung der einzelnen Vorhaben, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch das Landesförderinstitut und Aufnahme in den Investitionshaushalt 2016 – 2021.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 26 Eltern- Kind-Zentrum der AWO-Soziale Dienste gGmbH Westmecklenburg in der Justus-von-Liebig-Straße im Mueßer Holz
Vorlage: 00243/2015**

Beschluss:

Die im Eltern-Kind-Zentrum vorgesehene Kita wird mit 1 Mio. Euro aus dem Programm Soziale Stadt und Stadtumbau-Ost gefördert.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 27 Kostenspaltung für die Teileinrichtung "Beleuchtung" der Erschließungsanlage Obotritenring (von der Lübecker Straße bis Kreuzungsbereich Rogahner Straße / Ostorfer Ufer)
Vorlage: 00250/2015**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ der Erschließungsanlage Obotritenring, von der Lübecker Straße bis zum Kreuzungsbereich Rogahner Straße / Ostorfer Ufer Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin (ABS) vom 05. Juli 2013 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 28 Entlastung der Rogahner Straße
Vorlage: 00320/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 29 Modellversuch zur Nutzung von Pfandringen initiieren
Vorlage: 00312/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 30 Investorensuche für ehemaliges Vorwärtsgelände intensivieren
Vorlage: 00315/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 31 Investitionen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds
Vorlage: 00325/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 32 Einhaltung der interfraktionellen Vereinbarung zur Verwendung des Liquidationserlöses der BUGA 2009 „Finanzierung BUGA-Flächen / SDS“
Vorlage: 00321/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 33 Kosten-/Ertragsübersicht über die städtischen Sporthallen
Vorlage: 00308/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 34 Pilotprojekt – Hundewiese in der Schweriner Innenstadt
Vorlage: 00318/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

zu 35 Prüfanträge

**zu 35.1 Prüfantrag | Modellvorhaben Hundewiese prüfen
Vorlage: 00309/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 35.2 Prüfantrag | Erweiterung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle prüfen
Vorlage: 00317/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 35.3 Prüfantrag | Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit den
Stadtfeuerwehrverband zur Mitfinanzierung der Jugendarbeit der
Freiwilligen Feuerwehren aus Mitteln der Jugendhilfe
Vorlage: 00319/2015**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

**zu 35.4 Prüfantrag | Ausgliederung des KOD in eine eigenbetriebsartige Struktur
Vorlage: 00287/2015**

Beschluss:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 9. Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2015 (Sondersitzung).

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer